



Dr. Torsten S. Conrad

## *Aktuelle Standards der Knochenregeneration*

Regenerative Maßnahmen im Bereich des dentoalveolären Knochens gehören zum Standard in der modernen Parodontologie und Implantologie. Die Regeneration des Knochens ist der Schwerpunkt der aktuellen Ausgabe des Oralchirurgie Journals und bietet mit der Marktübersicht ein Update der Knochenersatzmaterialien und der Membranen.

Neben dem autologen Knochen, den homologen und heterologen Knochenersatzmaterialien ist Tissue Engineering ein neuer viel versprechender Ansatz in der Zahnmedizin. Verloren gegangenes Gewebe wird nicht mit Fremdmaterial ersetzt, sondern neu gezüchtet. So Erfolg versprechend dies auch sein mag, so ist dies momentan noch kein Standardverfahren für die tägliche Praxis. Noch sind Knochenblöcke oder Partikel aus homologem oder heterologem Material das Mittel der Wahl. Bei den Membranen haben die resorbierbaren die nichtresorbierbaren fast vollständig abgelöst und sind bei den regenerativen Maßnahmen in der Regel unverzichtbar.

Aber auch wenn die Möglichkeiten des Tissue Engineering heute noch nicht absehbar sind, „geistern“ sie schon durch die Yellow Press. Umso wichtiger ist es, über den momentanen Entwick-

lungsstand informiert zu sein. Der Artikel von Kollegen Warnke ist hierfür hervorragend geeignet. Mit dem spannenden Thema „Zähne aus dem Labor“ beschäftigt sich Dr. Uhr aus Leipzig. Einen neuen Zahn in einen Kiefer zu implantieren ist der große Traum der Zahnmedizin der Zukunft.

Die Jahreshauptversammlung des BDO, zu der ich Sie alle recht herzlich einladen darf, findet vom 18. bis zum 19. November in Hamburg statt. Neben einem sehr interessanten wissenschaftlichen Programm werden wir in der Mitgliederversammlung wichtige Informationen über den Stand der neuen Hygieneverordnung und deren Umsetzung erhalten. Ein weiterer wichtiger Punkt ist die geplante Änderung der Weiterbildung Oralchirurgie. Ich hoffe auf eine große Beteiligung sowohl an dem Kongress wie auch an der Mitgliederversammlung.

Mit der letzten Ausgabe unseres Journals in diesem Jahr wünsche ich allen Lesern ein wundervolles und geruhames Weihnachtsfest.

Ihr  
Dr. Torsten S. Conrad